

ASCALTER

MEIN TROLLING-GUIDE FÜR MINECRAFT

30 CLEVERE MÖGLICHKEITEN,
DEINE MITSPIELER AUSZUTRICKSEN

riva



© des Titels «Mein Trolling-Guide für Minecraft»
Verlagsgruppe Cinkert, München 2013
ISBN 978-3-86919-122-2
www.cinkert-verlag.de

ASCALTER TROLLT

„So, hey Leute, und willkommen zu einem neuen Server-Troll!“ So oder so ähnlich beginne ich meistens meine Troll-Videos auf meinem YouTube-Kanal, in denen ich andere Minecraft-Spieler auf den Arm nehme. Minecraft ist ohnehin schon ein sehr kreatives Spiel, das unendliche Möglichkeiten bietet. Es wird allerdings noch viel spannender und lustiger, wenn man weiß, wie man andere perfekt trollt.

Dazu ist es wichtig zu verstehen, was ein Troll überhaupt ist. Ein Troll oder das Trollen hat mit den haarigen, gemeinen Trollen aus der nordischen Märchenwelt rein gar nichts zu tun. Im Internet werden Personen als Trolle bezeichnet, die andere bewusst auf den Arm nehmen, um eine Reaktion von anderen zu erzielen oder sie zu provozieren. Mir geht es bei meinen Minecraft-Trolls hauptsächlich darum, den Spaß und die Unterhaltung für alle zu steigern, indem ich andere Spieler ein bisschen auf den Arm nehme.

Bei der Gestaltung eines Trolls sind der Fantasie nahezu keine Grenzen gesetzt: Sowohl als Admin als auch als normaler Spieler lassen sich spannende und lustige Trolls gestalten. Für einige dieser Trolls benötigst du einen Minecraft-Bukkit-Server mit bestimmten Plug-ins. Eine entsprechende Liste mit den wichtigsten Befehlen findest du im Anhang.

„Wie gestalte ich denn nun einen Troll? Welche Möglichkeiten gibt es da, Ascalter?“ In den letzten Monaten sind mir solche Fra-



gen immer wieder gestellt worden. Deshalb zeige ich dir in diesem Buch 30 spannende Möglichkeiten, wie du deine Freunde und Mitspieler in Minecraft auf witzige Art und Weise trollen kannst. Gerne kannst du diese Ideen als Inspiration nutzen und mit eigenen Ideen verfeinern!

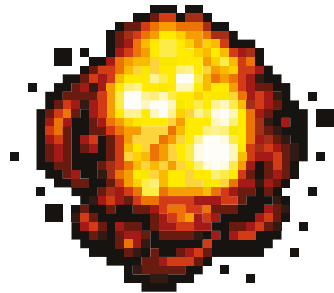
Bei einigen Trolls findest du Links und QR-Codes zu meinen YouTube-Videos und kannst dir meinen Troll selbst nochmal ansehen. Um die QR-Codes zu nutzen, musst du eine QR-Code-App auf dein Smartphone herunterladen und installieren.

Scanne dann mithilfe der App den QR-Code, um direkt zu meinem Troll-Video zu gelangen.

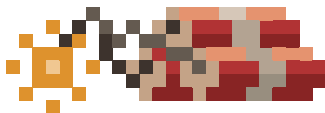




ALS ADMIN TROLLEN



Auf meinem Minecraft-Server (ascalter.de) trolle ich als Admin zahlreiche Spieler, die ich nach unterschiedlichen Kriterien aussuche. Je nach Troll wähle ich dabei oft Griefer oder gemeine Spieler aus, denen ich mit meinen Trolls eine kleine Lektion erteilen möchte. Der Vorteil des Trollens als Admin ist, dass du quasi alle Rechte hast, die es in Minecraft gibt. Dir stehen also unendlich viele Möglichkeiten zur Verfügung! Und weil du Admin auf deinem Server bist, genießt du eine gewisse Autorität, die beim Trollen ebenfalls von Nutzen sein kann. Der Nachteil: Als Admin läufst du gleichzeitig Gefahr, bei einigen Trolls leicht durchschaut zu werden. Sei deshalb immer auf der Hut und verzage nicht, falls du doch einmal erwischt wirst!



TROLL #001 DIE ADMIN-PRÜFUNG



Wie du wahrscheinlich weißt, gibt es auf einem Server in der Regel den sogenannten Admin-Rang. Das ist der höchste Rang im Spiel, mit dem man quasi alle Rechte hat, die man in Minecraft so haben kann. Aus diesem Grund ist er unter den Spielern sehr begehrt, und beinahe täglich werde ich gefragt: „Ascalter, darf ich Admin auf deinem Server werden?“ Natürlich kann ich nicht jeden Spieler zum Admin küren, da sonst ein riesiges Chaos entstehen würde. Außerdem droht immer die Gefahr der Rechteausnutzung. Die Beliebtheit des Admin-Rangs kann man sich sehr gut zunutze machen, weshalb ich sie in den Troll „Die Admin-Prüfung“ umgesetzt habe. Er ist zwar theoretisch auch ohne eigenen Server möglich, allerdings müsstest du dich dann als Admin ausgeben, was sehr gute schauspielerische Fähigkeiten erfordert.

Als Erstes suchst du dir einen Spieler aus, der unbedingt auf deinem Server Admin werden möchte. Am besten ist es, wenn du mit ihm via Teamspeak sprichst, du kannst dich aber auch über den Minecraft-Chat mit ihm unterhalten. Gut geeignet sind immer Leute, die besonders naiv scheinen oder die mit erfundenen Geschichten prahlen. Nimm am besten jemanden, der sehr aufdringlich ist und dem das Ganze wirklich ernst zu sein scheint. Ich habe mir beispielsweise mal einen Spieler ausgesucht, der von sich behauptete, jedes Wochenende länger als 60 Stunden auf meinem



Minecraft-Server zu spielen – was natürlich absolut übertrieben war. Also, mein Wochenende hat ja leider gerade mal 48 Stunden, haha.

Nachdem du dein „Trolloper“ gefunden hast, erzählst du dem Spieler, dass er erst eine Prüfung bestehen muss, bevor er Admin werden kann. Am besten ist es, wenn du andere eingeweihte Admins oder Teammitglieder hast, die deine Aussagen bestätigen. Sie können deinem Trolloper zum Beispiel davon erzählen, wie sie damals selbst durch diese elende Prüfung mussten.

Vor dem Troll musst du dir natürlich einige interessante Aufgaben überlegen, die du deinem „Prüfling“ stellen möchtest. Lass deiner Kreativität freien Lauf und gestalte die einzelnen Aufgaben ganz nach Belieben! Fang am besten mit leichten Aufgaben an, die jeder Spieler bewältigen kann, damit dein Prüfling warm wird, wie etwa das Craften einer Steinspitzhacke oder das Töten eines Zombies. Falls dein Prüfling bereits hier scheitern sollte, such dir lieber ganz schnell einen neuen!

Nachdem er die einfachen Aufgaben bestanden hat, steigere du den Schwierigkeitsgrad – bis hin zu unmöglich zu lösenden Aufgaben, wie etwa aus Netherrack ein *schönes* Haus zu bauen. Das ist wohl die schwierigste Aufgabe, die es gibt. Oder hast du jemals ein schönes Haus gesehen, das aus Netherrack bestand?





Er bemühte sich sehr, ein schönes Haus zu bauen, aber ...

Logischerweise kann das Haus nicht gut aussehen – trotzdem solltest du dein Trollopf für seine Meisterleistung loben, damit es weiterhin motiviert bleibt. Pass aber immer auf, dass du dein Trollopf nicht zu sehr ins Lächerliche ziehst. Vielleicht hält dein Prüfling aber auch selbst viel von seinem Werk. Als ich diese Aufgabe einem Spieler gegeben habe, war er danach dermaßen von sich überzeugt, dass er sein Haus sogar als neuen Spawn vorgeschlagen hat!

Wenn dein Prüfling deine unmöglichen Aufgaben nicht bewältigen kann, wundere dich und sag ihm, dass das andere Kandidaten sehr wohl geschafft hätten. Genauso gut kannst du die von ihm gemeisterten Aufgaben penibel kritisieren, sodass er nach und nach immer gereizter wird.

Zum Ende hin kannst du ihm eine finale Aufgabe geben, an der er – egal, wie sehr er sich auch anstrengen mag – scheitern wird. Du könntest ihn zum Beispiel bitten, innerhalb von fünf Minuten zehn Diamanten zu finden und dir diese zu bringen. Präpariere



dazu vorher eine kleine Höhle mit sehr vielen Diamanten, die er einfach nicht übersehen kann. Sobald er die Edelsteine abgebaut hat, sorg dafür, dass er sie so schnell verliert, wie er sie gefunden hat, etwa mit dem Einsatz von Lava. (Natürlich ganz unauffällig!) Damit wirst du ihn sicherlich zum Kochen bringen. Spätestens an dieser Stelle solltest du einwerfen, dass man als Admin immer einen kühlen Kopf bewahren muss und du ihn daher leider nicht in dein Team aufnehmen kannst.

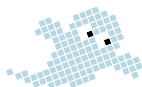
Am Ende löst du den Troll auf und sagst dem gescheiterten Kandidaten, dass er sich trotzdem wacker geschlagen hat und auf jeden Fall eine Belohnung verdient hat! Bestimmt hat es ihm auch ein bisschen Spaß gemacht, selbst wenn er letztlich kein Admin geworden ist. Je nach Persönlichkeit kann es aber auch sein, dass er komplett ausrastet und versuchen wird, deinen Server zu greifen. Solche Leute sind mir bisher zum Glück aber nur vom Hörensagen bekannt.

Die Prüfungen kannst du wie gesagt nach Belieben variieren und auch auf andere Ränge anwenden, wie zum Beispiel den Moderator-Rang. Wenn du dir vorher noch einmal ein Video anschauen willst, wie so eine Prüfung ablaufen kann, sieh dir diese Folge hier an:

https://www.m-vg.de/link/yt_W02p97u9WFE



TROLL #002 DER BEFEHLENDE GEIST



In meinen Trolls erfinde ich gerne detaillierte Hintergrundgeschichten, die den Troll spannender machen. In diesem Fall gibst du dich als unsichtbarer, ruheloser Geist aus. Der Spieler muss dir bei etwas helfen, bevor du deine ewige Ruhe finden kannst.

Für diesen Troll benötigst du auf deinem Minecraft-Bukkit-Server ein Plug-in, welches den Befehl `/vanish` beinhaltet, sodass du dich im Spiel vollständig unsichtbar machen kannst. Ich benutze dafür meistens das Plug-in Essentials. Theoretisch kannst du auch Unsichtbarkeitstränke auf einem Minecraft-Vanilla-Server benutzen – allerdings könnten die Trankpartikel von anderen Spielern gesehen werden.

Sobald du dich unsichtbar gemacht hast, suchst du dir einen sehr ins Spiel vertieft scheinenden Spieler aus, der wenn möglich allein sein sollte. Damit er dich nicht erkennt, ist es wichtig, dass du nichts in den Chat schreibst! Platziere stattdessen Schilder, um Nachrichten an deinen „Auserwählten“ zu übermitteln.

Nachdem du ein vielversprechendes Trollopfar gefunden hast, gilt es zunächst, es ein wenig zu erschrecken. Für eine gespenstische Atmosphäre solltest du bis zur Dämmerung warten, bevor du mit deinen Erschreckmethoden beginnst. Lass beispielsweise unauffällig hinter ihm Zombies oder Skelette spawnen oder platziere Blöcke, die er gerade abbaut, erneut. Mit dem `/smite`-Befehl von



Essentials kannst du Blitze in seiner Nähe einschlagen lassen. Der „heimgesuchte“ Spieler wird sich wahrscheinlich über all diese Dinge wundern und schnell merken, dass da was nicht stimmt. Spätestens wenn er sich nach allen Seiten umsieht und hektisch durch die Welt rennt, ist es an der Zeit, ihm deine Anwesenheit mitzuteilen. Erfahrungsgemäß dauert diese Phase durchschnittlich drei bis vier Minuten. Achtung: Es gibt ängstliche Spieler, die sich bereits hier vor Schreck ausloggen! Achte also darauf, dass du diese Phase nicht allzu gruselig gestaltest.

Nun startest du eine Konversation mit deinem Auserwählten. Nutze, wie gesagt, am besten Schilder dafür. Die ersten Schilder sind entscheidend dafür, dass der Spieler auf deinen Troll hereinfällt. Erzähl ihm nach und nach deine Geschichte. Beginne am besten mit wenigen Schildern, auf denen du deine Kernaussage mitteilst und ihn um Hilfe bittest. Die Details kannst du dann im Lauf des Trolls folgen lassen. Das erste Schild kann zum Beispiel so aussehen:



Wer würde nicht dem verfluchten Karl helfen?

Benutz mehrere Schilder, wenn du deine Nachrichten nicht auf einem Schild unterbringen kannst. Achte auf jeden Fall darauf, dass du die Schilder an einem Ort platzierst, wo der Spieler sie auch sieht. Beobachte ihn und warte ab, ob er dein Schild gelesen hat. Nachdem der Spieler deine Schilder gelesen hat, wird er dir entweder im Chat antworten oder dein Schild abbauen und ebenfalls anfangen, Nachrichten auf Schildern zu verfassen. Falls sich nur wenige Spieler auf dem Server befinden, fordere ihn auf, dir nur auf Schildern zu schreiben. So vermeidest du, dass andere Spieler eure Konversation mitbekommen und dich wohlmöglich enttarnen.

Nachdem du dich vorgestellt hast, gilt es, deinem Auserwählten Aufgaben zu stellen, die du nach Belieben auswählen kannst. Beginne auch hier mit einfachen Aufgaben, um die Motivation deines Trollopfers zu steigern. Nach und nach solltest du dann den Schwierigkeitsgrad erhöhen und ihm vielleicht sogar unmögliche Aufgaben stellen, die er verzweifelt zu bewältigen versucht. Zum Beispiel könntest du ihn auffordern, dir bestimmte Items wie etwa Bedrock zu bringen, die man im normalen Spiel gar nicht finden kann. Oder lass ihn gegen Ghasts kämpfen, die tatsächlich Geistern sehr ähnlich sind. Erzähl ihm zum Beispiel, dass die Ghasts zu einer feindlichen Geisterfamilie gehören, mit der du bereits seit Jahrhunderten Streit hast. Genau wie bei Troll #001 kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen.

Während dein Trolloper seine Aufgaben erledigt, kannst du es auch ein wenig behindern, indem du Blöcke in seinem Sichtfeld abbaust, Lava platzierst oder Monster spawnen lässt. Schließlich möchtest du ihm das Erledigen seiner Aufgaben ja auch nicht zu leicht machen! Sobald es die ihm aufgetragenen Aufgaben erfüllt hat, solltest du es für seine Arbeit belohnen. Sag ihm, dass du nun endlich deine ewige Ruhe gefunden hast.

Natürlich kannst du dir auch eine komplett eigene Geschich-



te ausdenken. Ich habe zum Beispiel in meinem Troll „Vom Geist beauftragt“ meinem Trollopfen erzählt, dass ich grausam ermordet wurde und es mir nun helfen müsse, meine Peiniger zu besiegen, damit ich endlich meine Ruhe finden kann. Vorher habe ich es mit zahlreichen Items ausgestattet, damit es überhaupt den Hauch einer Chance hat. Mit einem Amboss habe ich diese Items umbenannt, um das Ganze noch authentischer wirken zu lassen. Unter dem Namen „Darkfinst“ habe ich mich in meinem Troll als Geist ausgegeben und meine Items so umbenannt, dass mein Trollopfen wusste, dass sie von mir stammen.



Die Todesklinge des Geistes wird Paul sicherlich zum Sieg führen.

TROLL #003 DER KOPFGELDJÄGER



Dieser Troll ist Troll #002 sehr ähnlich, denn auch hier machst du dich zunächst unsichtbar und kommunizierst über Schilder. Der große Unterschied besteht darin, dass du den Spieler beauftragst, andere Spieler zu töten. Auch hier lassen sich zahlreiche Geschichten erfinden, die den Hintergrund dieser Aufträge erklären. Zum Beispiel könntest du deinem Trollopfer erzählen, dass du vor einiger Zeit von zahlreichen unfair kämpfenden Spielern besiegt worden bist und es nun seine Aufgabe sei, dich zu rächen. Natürlich kannst du dich auch wieder als Geist ausgeben, der die letzte Ruhe sucht. Dieser Troll macht dem Getrollten besonders viel Spaß! Such dir am besten einen Spieler aus, der ohnehin schon auf PvP (Player vs. Player) fixiert ist. Um sicherzugehen, dass er wirklich eine Chance hat, solltest du ihn vorher mit gutem Equipment ausstatten, am besten mit einer verzauberten Diamantrüstung, einem verzauberten Diamantschwert, einem verzauberten Bogen mit Unendlichkeit, goldenen Äpfeln und einigen Zaubertränken. Die Items kannst du entweder im Zaubertisch oder – sofern du das Plug-in Essentials installiert hast – mit dem Befehl `/enchant zauber Intensität` verzaubern.



So könnte ein guter Kopfgeldjäger aussehen!

Wenn du deinen Kopfgeldjäger optimal ausgerüstet hast, erklär ihm mithilfe von Schildern den weiteren Ablauf. Schreib ihm, dass er in kurzer Zeit zu den Zielobjekten teleportiert wird und sich daher vorbereiten soll.

Jetzt musst du dir eine geeignete Zielperson für deinen Kopfgeldjäger aussuchen. Teleportiere dich dazu mit dem Befehl `/tp <Spielername>` zu verschiedenen Spielern auf deinem Server und schau nach, wo sie sind und wie sie ausgerüstet sind. Im Idealfall sollten die Spieler sich nicht in der Nähe des Serverspawns befinden und selbst ebenfalls gutes Equipment besitzen – es soll ja kein komplett unfairer Kampf werden. Achte vor dem Teleportieren unbedingt darauf, dass du wirklich unsichtbar bist!

Wenn du ein geeignetes Ziel gefunden hast, teleportiere deinen Kopfgeldjäger mit dem Befehl `/tphere <Spielername>` zu dir. Schreib ihm am besten vorher ein Schild, dass er sich auf den ersten Spieler stürzen soll, den er sieht. Damit du den anderen Spielern nicht den Spaß am Spiel verderbst, solltest du deinen Kopf-



geldjäger im Vorfeld mit einigen Kisten ausrüsten, die er nach jeder erfolgreichen Eliminierung am Ort des Geschehens platzieren und in die er die Items des Gegners lagern soll. Danach kannst du den Gegnern deines Kopfgeldjägers noch einige zusätzliche Items als kleine Entschädigung hineinlegen. Diamanten eignen sich dafür immer! Je nachdem wie viele Spieler sich auf deinem Server befinden, kannst du dir beliebig viele Zielpersonen suchen. Vermeide es jedoch, dieselbe Zielperson mehrmals zu attackieren.

Wenn du für etwas Abwechslung sorgen willst, kannst du zusätzlich die Art und Weise, wie dein Kopfgeldjäger seine Ziele besiegen soll, variieren. Von Unterwasserkämpfen über kreative Fallen bis hin zum Spiel mit dem Feuer kann alles dabei sein. Erfahrungsgemäß können bei diesem Troll epische Kämpfe und Verfolgungsjagden entstehen, die für jede Menge Spannung sorgen. Aus diesem Grund ist dieser Troll perfekt für alle PvP-Liebhaber!

Such dir für das Ende eine Art Bossgegner aus und versprich deinem Kopfgeldjäger eine gewaltige Belohnung, wenn er ihn besiegt. Entweder agierst du selbst und trittst aus deiner Unsichtbarkeit heraus oder du bittest einen eingeweihten Freund, diesen Bossgegner zu spielen. In jedem Fall braucht der Bossgegner eine Ausrüstung, die dem Equipment des Kopfgeldjägers ebenbürtig oder im Idealfall sogar überlegen ist! Wenn dein Bossgegner OP-Rechte besitzt, kannst du ihm zusätzlich Fähigkeiten verleihen wie etwa das Schießen von Blitzen mit dem Befehl `/smite` oder das Spawnen von Monstern, die ein zusätzliches Hindernis darstellen. Such dir vor dem Endkampf einen epischen Ort aus, vielleicht sogar ein Gebäude, das du extra für diesen Anlass gebaut hast. Nun hast du die Weichen für einen epischen Kampf gestellt, der deinem Kopfgeldjäger sicherlich Schwierigkeiten bereiten wird. Schließlich wird dein Bossgegner wahrscheinlich der erste Gegner sein, der über eine ähnliche Ausstattung wie dein Kopfgeldjäger verfügt.





Ein fairer Kampf zwischen zwei gut ausgerüsteten Spielern. Wer wird wohl gewinnen?

Belohne deinen Kopfgeldjäger unbedingt nach dem Kampf – selbst wenn er verloren hat. Du kannst ihm zum Beispiel die am Anfang übergebene Rüstung überlassen, sofern diese nicht zu stark ist.

Dieser Troll zählt zu einem meiner beliebtesten Trolls und ich habe ihn bereits in einigen Videos angewandt. Das wohl bekannteste Beispiel ist dieses hier:

https://www.m-vg.de/link/yt_Yp6Dfe7w6NI



TROLL #004 WER TROLLT HIER EIGENTLICH WEN?



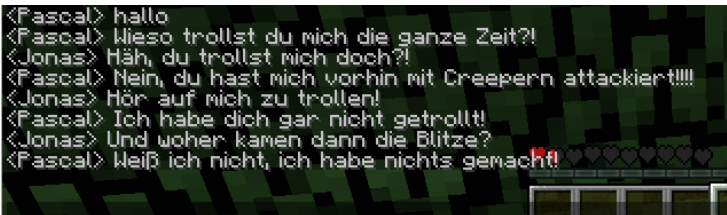
Für diesen Troll suchst du dir zwei Trollopfer aus und bringst sie dazu zu glauben, dass sie vom jeweils anderen getrollt werden. Das ist ziemlich schwer umzusetzen und klappt auch nicht immer, weil die zwei Getrollten sich theoretisch über den Chat verständigen könnten oder sich im schlimmsten Fall sogar kennen. Trotzdem kann dieser Troll sehr unterhaltsam werden, weshalb es sich unbedingt lohnt, ihn auszuprobieren.

Wie dir sicherlich schon aufgefallen ist, ist Unsichtbarkeit ein sehr wichtiges und praktisches Element in vielen meiner Trolls. Auch dieses Mal musst du dich zunächst mit dem Befehl `/vanish` unsichtbar machen. Danach suchst du dir zwei Spieler auf dem Server, von denen du weißt oder zumindest vermutest, dass sie sich nicht kennen. Um ein Auffliegen zu verhindern, kannst du mithilfe eines Plug-ins den Chat auch kurzzeitig ausschalten, um eine Kommunikation zwischen den beiden Getrollten zu verhindern.

Teleportiere dich zum ersten Spieler (ich nenne ihn der Einfachheit halber mal Spieler 1) und fang an, ihn ein wenig zu trollen. Du kannst zum Beispiel auffällig Blöcke platzieren und abbauen, mit Spawn-Eiern Monster in seiner Nähe spawnen oder mit dem Befehl `/smite` Blitze auf ihn schießen. Sobald Spieler 1 bemerkt hat, dass da etwas nicht mit rechten Dingen zugeht, platziere ein

Schild, auf dem du eine Nachricht hinterlässt. Füg auf einem zweiten Schild den Zusatz „by Spieler2“ hinzu, also den Spielernamen deines zweiten Trollopfers, sodass Spieler1 denkt, dass Spieler2 ihn trollt. Wiederhole dasselbe mit Spieler2, sodass dieser denkt, dass Spieler1 ihn trollt.

Sobald du den Eindruck hast, dass beide Spieler glauben, vom jeweils anderen getrollt zu werden, ist es an der Zeit, sie aufeinandertreffen zu lassen. Teleportiere dich dazu zu Spieler1 und gib den Befehl `/tphere Spieler2` beziehungsweise `/tp Spieler2 Spieler1` ein. Falls du den Chat deaktiviert hast, wäre es spätestens jetzt eine Überlegung wert, ihn wieder zu aktivieren. Die Reaktionen der beiden Spieler können sehr unterschiedlich ausfallen: Einige versuchen sofort, den anderen Spieler im Kampf zu besiegen. Andere wiederum liefern sich eine heiße Diskussion im Minecraft-Chat, welche wie folgt aussehen kann:



Wer hat nun eigentlich wen getrollt?

Entweder schenken sie sich selbst nach langer Diskussion kein Vertrauen oder sie finden heraus, dass eine weitere Person involviert sein muss. Da die Wahrscheinlichkeit, vorzeitig entlarvt zu werden, sehr hoch ist, musst du wirklich Glück bei der Auswahl deiner Trollopfer haben. So manch schlauer Fuchs wird dich bereits zu Beginn des Trolls durchschauen. Wenn das passiert, verliere nicht sofort den Mut! Es gilt auch hier: Übung macht den Meister!



Es kann nämlich genauso gut passieren, dass die beiden Spieler selbst nach einer halben Stunde noch keinen blassen Schimmer haben, wer hinter alldem steckt. In diesem Fall kannst du den Troll nach einiger Zeit auflösen und mit den beiden sprechen. Sie werden sicherlich amüsiert sein, so in die Irre geführt worden zu sein. Und wer weiß – vielleicht hast du damit eine neue Freundschaft zwischen zwei Spielern geschaffen ...